

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 28. Juni 1904.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

dem Kanton Appenzell I.-Rh. an die Ergänzungs- und Vollendungsarbeiten der Sitterkorrektur bei Mettlen 50 % der wirklichen Kosten bis zum Maximum von Fr. 7000, als 50 % des Kostenvoranschlags von Fr. 14,000;

dem Kanton St. Gallen an die Rekonstruktionsarbeiten des rechtsseitigen Linthhintergrabens zwischen dem Schänniser-Sumpfauslauf und der Kreuzbrücke im Kostenvoranschlage von Fr. 125,000 40 % der wirklichen Kosten bis zum absoluten Maximum von Fr. 50,000;

dem Kanton Bern an die Aufforstungsarbeiten „Nünenenalp“ (Gemeinde Riggisberg) und „Steckhüttenberg“ (Gemeinde Guggisberg):

1. Nünenenalp: *a.* an die Kultur und Entwässerungskosten 70 %, Fr. 12,152; *b.* an die Umzäunungskosten 50 %, Fr. 1320; *c.* Entschädigung für Ertragsausfall, 5facher Jahresertrag von Fr. 250 = Fr. 1250;
2. Steckhüttenberg: *a.* an die Kultur- und Entwässerungskosten 60 %, Fr. 5490; *b.* an die Umzäunungskosten 50 %, Fr. 525; *c.* Entschädigung für Ertragsausfall, 4facher Jahresnutzen von Fr. 130 = Fr. 520;

dem Kanton Schaffhausen an die Waldstraßenarbeiten der Gemeinde Merishausen im Kostenvoranschlag von Fr. 16,500 20 % bis zum Maximalbetrage von Fr. 3300;

dem Kanton Graubünden an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Alpverbesserungen:

1. Gemeinde Panix, Stayel de Manèr, Drainage von 0,5 ha., 20 % von Fr. 600 = Fr. 120;
2. Gemeinde Trimmis, Alp Falsch, Stallbaute 25 % von Fr. 11,900 = Fr. 2975; Alp Trimmis-Valzeina, Reutung von 0,5 ha. und Friedmauer von 300 m. Länge, 20 % von Fr. 1800 = Fr. 360;

3. Gemeinde Seewis, Seewiser Alp, Quellenfassung und Drainage von 1,5 ha., 20 % von Fr. 1600 = Fr. 320;
4. Gemeinden Castiel, Calfreisen und Lünen, Alp Außer-Urden, 2 Stallbauten für 192 Kühe, 25 % von Fr. 25,000 = Fr. 6250;
5. Gemeinde Bondo, Alp Bernina, Stallbaute für 80 Kühe, 25 % von Fr. 10,000 = Fr. 2500;
6. Gemeinden Grüşch und Schiers, Alp Tamund und Ochsenberg, Alpwege von 500 m. Länge und 1 m. Breite, 20 % von Fr. 300 = Fr. 60, für Räumungen auf 2 ha. und eiserner Zaun von 404 m. Länge, 15 % von Fr. 1900 = Fr. 286;
7. Gemeinde Soazza, Alp Dindera, Broggio, Crastera, Räumungsarbeiten auf 8,7 ha., 15 % von Fr. 1000 = Fr. 150;
8. Genossenschaften Carnusa und Verdus in Flerden und Tschappina, Alp Carnusa und Verdus, Brücke von 7 m. Länge und 2 m. Breite über den Carnusabach, 20 % von Fr. 800 = Fr. 160;
9. Gemeinde Ponte-Campovasto, Alp Froliebas, Entwässerung einer Fläche von 0,7 ha., 20 % von Fr. 550 = Fr. 110;
10. Gemeinde Bergün, Alp Darlux und Platzbi, Düngerwege von 1194 m. Länge, 1,5 m. Breite, für Alpweganlage von 576 und 3118 m. Länge, 2 m. Breite, 20 % von Fr. 5500 = Fr. 1100;
11. Gemeinde Tinzen, Alp Err, Räumungsarbeiten auf 45 ha., 15 % von Fr. 3100 = Fr. 465; für Weganlagen von 1610 m. Länge, 1,5 m. Breite und Wasserleitung von 1170 m. Länge, 20 % von Fr. 4100 = Fr. 820;
12. Genossenschaften Grein und Inneralp, Obersaxen, Alp Grein und Inneralp, Weganlage von 1958 m. Länge, 2 m. Breite, 20 % von Fr. 4000 = Fr. 800;
13. Gemeinde Schiers, Alp Mutta, Düngerweg von 552 m. Länge, 1,8 m. Breite, inkl. Wasserableitung, 20 % von Fr. 750 = Fr. 150.

(Vom 1. Juli 1904.)

Für das diesjährige Pferderennen vom 31. Juli nächsthin in Thun wird eine Gabe von Fr. 500 bewilligt.

Der Gesellschaft für Verbesserung der Pferdezucht in der romanischen Schweiz wird an die am 18. August in Yverdon stattfindenden Pferderennen aus dem Kredit für die Förderung der Pferdezucht ein Bundesbeitrag von Fr. 1000 gewährt. Derselbe darf nur zur Erhöhung der Preise in den Zuchtrennen mit inländischen, von anerkannten Hengsten abstammenden Pferden verwendet werden.

Dem von der Società della funicolare Locarno-Madonna del Sasso vorgelegten Finanzausweis im Betrage von Fr. 350,000 wird die Genehmigung erteilt.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Drahtseilbahn Locarno-Madonna del Sasso wird unter einigen Vorbehalten genehmigt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 25,200 veranschlagten Kosten für Lawinenverbau und Aufforstung am Arsaß, Gemeinde Castiel,

a. an die Aufforstungs- und Verbaukosten 70 % oder Fr. 12,390,

b. an die Kosten des Bodenerwerbes 50 % oder Fr. 3750.

2. dem Kanton Waadt an die wirklichen zu Fr. 3000 veranschlagten Kosten der Entwässerung von zirka 3 ha. der gänzlich versumpften Pré sous Ville in Vallorbe, 25 %, im Maximum Fr. 750.

(Vom 4. Juli 1904.)

Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes der Strecke Celerina-St. Moritz der Rhätischen Bahn wird auf den 10. Juli gestattet.

Die im Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Interlaken nach Brienz, vom 28. Juni 1893, angesetzte und seither wiederholt, letztmals durch Bundesratsbeschluß vom 24. Juli 1903 erstreckte Frist zur Einreichung der vorschriftsmäßigen technischen und finanziellen Vorlagen und der Gesellschaftsstatuten wird um 1 Jahr, bis 28. Juni 1905, verlängert.

Der Bundesversammlung bleibt jedoch das Recht vorbehalten, auch vor Ablauf dieser Frist, durch Erlaß eines Bundesgesetzes die S. B. B. zu ermächtigen, diese Linie zu erstellen.

Wahlen.

(Vom 1. Juli 1904.)

Militärdepartement.

Instruktor I. Klasse der Kavallerie:

Wilhelm Schwendimann, Hauptmann im Generalstab, von Pohlern, in Aarau, bisher Instruktionsoffizier II. Klasse, unter Beförderung zum Major der Kavallerie.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Einnehmer beim Hauptzollamt
Lisbüchel:

Hermann Meier, von Dällikon, zurzeit Kontrolleur beim Hauptzollamt in Konstanz.

(Vom 4. Juli 1904.)

Militärdepartement.

Kanzlist II. Klasse der Militärkanzlei:

Otto Braun, von Bern.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Kontrollingenieur II. Klasse der
 technischen Abteilung: Emanuel Fäsch, von Basel, zur-
 zeit Ingenieur bei der Firma
 Alb. Buß & Cie. in Basel.

Postverwaltung.

Gehülfe bei der Kursinspektion
 der Oberpostdirektion: Adolf Güdel, von Ursenbach
 (Bern), Postcommis in Bern.

Posthalter, Briefträger und Bote
 in Wellhausen (Thurgau): Jakob Schmid, von und in Well-
 hausen.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.07.1904
Date	
Data	
Seite	727-731
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 069

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.